



Deutscher Bauernverband e.V. | Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

Bundeskanzlerin der
Bundesrepublik Deutschland
Frau Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

PRÄSIDENT

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon (030) 31 904 - 0
Durchwahl (030) 31 904 -438
j.rukwied@bauernverband.net
www.bauernverband.de

Berlin, 03. Februar 2021

P-014-2021

Umsetzung des Aktionsprogramms Insektenschutz

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Verhandlungen innerhalb der Bundesregierung zur Umsetzung des Aktionsprogramms Insektenschutz sind in der Schlussphase. Das zur Verabschiedung anstehende Gesetzespaket beinhaltet weitreichende Konsequenzen für die landwirtschaftliche Erzeugung und belastet vor allem das Verhältnis zwischen Naturschutz und Landwirtschaft. Anknüpfend an unser Schreiben vom 08.12.2020 wenden wir uns heute nochmals mit der dringenden Bitte an Sie, die Anliegen der Landwirtschaft stärker zu berücksichtigen.

Mit allem Nachdruck stellen wir klar, dass die Landwirtschaft ihren Teil der Verantwortung beim Schutz und der Förderung der Insektenvielfalt und des Naturschutzes anerkennt und ihre Aktivitäten zur Förderung der Biodiversität in Zukunft weiter intensivieren wird. Ein effektiver Insektenschutz mit geeigneten und erfolgreichen Maßnahmen liegt im eigenen Interesse der Landwirte. Die derzeitigen Pläne zur Umsetzung des Aktionsprogramms Insektenschutz in Form des Insektenschutzgesetzes und der geänderten Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung werden diesem Anspruch jedoch nicht gerecht. Wir sehen mit allergrößter Sorge, dass hiermit ein wirksamer Insektenschutz verfehlt, der Gedanke des kooperativen Naturschutzes konterkariert und ein massiver politischer Vertrauensverlust zu Lasten des Naturschutzes ausgelöst wird. Das Regelungspaket fokussiert einseitig auf gesetzgeberische Auflagen und lässt jeglichen Ansatz für eine stärkere Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz vermissen. Die vorgesehenen pauschalen Bewirtschaftungsbeschränkungen betreffen mindestens 7 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen in Deutschland und beeinträchtigen die Landwirtschaft

nachhaltig, ohne einen Mehrwert für den Insektenschutz zu liefern. Für die weitreichenden Auflagen, angefangen vom Gewässerrandstreifen über Pflanzenschutzverbote in Schutzgebieten bis hin zum Biotopschutz für artenreiches Grünland und Streuobstwiesen sind keine Entschädigungen vorgesehen.

Neben den massiven Folgen für die landwirtschaftlichen Betriebe werden mit den geplanten Regelungen auch erfolgreiche Initiativen der Bundesländer für einen kooperativen Insektenschutz konterkariert. Die Landwirte erwarten Verlässlichkeit von Seiten der Politik, die bei der Meldung und Ausweisung von FFH- und Vogelschutzgebieten einen Bestandsschutz für die bisherige Wirtschaftsweise zugesagt und zusätzliche Förderungen in Aussicht gestellt hat. Zudem dürfen Landwirte nicht dafür bestraft werden, über Jahrzehnte artenreiches Grünland und Streuobstwiesen erhalten und gepflegt zu haben, indem ihnen nunmehr ein gesetzlicher Biotopschutz mit der Gefahr des Verlustes der Förderfähigkeit auferlegt wird.

Die regionale Betroffenheit ist immens. Das wollen wir mit diesem Schreiben verdeutlichen, das von unseren Landesverbänden und den besonders betroffenen Kreisverbänden mitgezeichnet ist. Wir fordern gemeinsam eine deutliche Überarbeitung des Aktionsprogramms Insektenschutz und dessen Umsetzung hin zu einer stärkeren Ausrichtung auf Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz, auf wirtschaftlich tragfähige und praxistaugliche Maßnahmen für einen erfolgreichen Insektenschutz in der Agrarlandschaft, der nur gemeinsam mit den Landwirten gelingen kann - nicht über mehr Auflagen und Verbote ohne finanziellen Ausgleich.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, die Unterzeichner dieses Schreibens setzen darauf, dass auch in Zukunft die Kooperation mit der Landwirtschaft beim Natur- und Insektenschutz im Vordergrund steht und politische Zusagen verlässlich eingehalten werden. Daher erwarten wir eine Überprüfung der Umsetzung des Aktionsprogramms Insektenschutz und eine fundierte Folgenabschätzung, bevor im Eilverfahren weitreichende Auflagen verabschiedet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Rukwied

Präsident

Deutscher Bauernverband e.V.



Werner Schwarz

Präsident

Bauernverband

Schleswig-Holstein e.V.



Werner Räßle

Präsident

Badischer Landwirtschaftlicher

Hauptverband e.V.

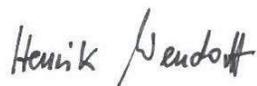


Walter Heidl

Präsident

Bayerischer

Bauernverband KdöR



Henrik Wendorff

Präsident

Landesbauernverband

Brandenburg e.V.



Hilmer Garbade

Präsident

Bremischer

Landwirtschaftsverband e.V.



Martin Lüdeke

Präsident

Bauernverband

Hamburg e.V.



Karsten Schmal

Präsident

Hessischer Bauernverband e.V.



Detlef Kurreck

Präsident

Bauernverband Mecklenburg-
Vorpommern e.V.



Dr. Holger Hennies

Präsident

Landvolk Niedersachsen -
Landesbauernverband e.V.



Bernhard Conzen
Präsident
Rheinischer Landwirtschafts-
Verband e.V.



Michael Horper
Präsident
Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Nassau e.V.



Eberhard Hartelt
Präsident
Bauern- und
Winzerverband Rheinland-
Pfalz Süd e.V.



Peter Hoffmann
Präsident
Bauernverband Saar e.V.



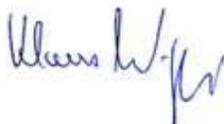
Thorsten Krawczyk
Präsident
Sächsischer Landesbauern-
verband e.V.



Olaf Feuerborn
Präsident
Bauernverband Sachsen-
Anhalt e.V.



Joachim Rukwied
Präsident
Landesbauernverband in
Baden-Württemberg e.V.



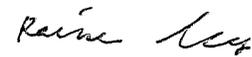
Dr. Klaus Wagner
Präsident
Thüringer Bauernverband e.V.



Hubertus Beringmeier
Präsident
Westfälisch-Lippischer
Landwirtschafts-
verband e.V.

Unterschriften von Kreisvorsitzenden besonders betroffener Kreise

(Kreise mit mehr als 1.000 ha von Anwendungsverböten des Insektenschutzpakets potentiell betroffener Ackerfläcbe in Schutzgebieten und an Gewässern)

	Bundesland	Landkreis	Potentiell betroffene Ackerfläcbe in ha	Kreisvorsitzender	Unterschriften
1.	Nordrhein-Westfalen	Hochsauerlandkreis	1.224	Josef Scbreiber	
2.		Minden-Lübbecke	1.802	Rainer Meyer	
3.		Paderborn	3.266	Hubertus Beringmeier	
4.		Soest	34.789	Josef Lehmenkühler	
5.		Steinfurt	1.626	Albert Rohlmann	
6.		Unna	2.750	Hans-Heinrich Wortmann	
7.		Kleve	2.092	Michael Seegers	
8.		Wesel	1.232	Johannes Leuchtenberg	
9.	Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms	3.384	Holker Pfannebecker	
10.		Bad Dürkbeim	4.361	Walter Wolf	gez.
11.		Germersbeim	5.898	Roland Bellaire	
12.		Mayen-Koblenz	6.078	Wolfgang Karbaum	gez.
13.		Mainz-Bingen	5.265	Ludwig Schmitt	

14.		Südliche Weinstr.	2.482	Karl-Friedrich Junker
15.		Westerwaldkreis	9.093	Matthias Müller
16.		Eifelkreis	1.050	Michael Horper
17.		Bad Kreuznach	1.160	Johannes Thilmann
18.	Baden-Württemberg	Konstanz	1.970	Karl-Heinz Mayer
19.		Ortenaukreis	3.366	Egon Busam
20.		Breisgau-Hochschwarzwald	6.058	Friedbert Schill
21.		Rastatt	1.226	Thomas Huschle
22.		Schwarzwald-Baar-Kreis	13.587	Bernhard Bolkart
23.		Waldshut	1.744	Oswald Tröndle
24.		Heilbronn-Ludwigsburg	3.200	Eberhard Zucker
25.		Esslingen	4.160	Siegfried Nägele
26.		Karlsruhe	1.800	Werner Kunz
27.		Rhein-Neckar-Kreis	1.850	Wolfgang Guckert
28.		Zollernalb	1.200	Alexander Schäfer
29.		Tuttlingen	1.200	Wilhelm Schöndienst

U. Junker

gez.

M. Müller

gez.

Karl-Heinz Mayer

Egon Busam

F. Schill

Thomas Huschle

B. Bolkart

Oswald Tröndle

Eberhard Zucker

Siegfried Nägele

Werner Kunz

Wolfgang Guckert

Alexander Schäfer

Wilhelm Schöndienst

30.		Ulm-Ehingen	2.200	Ernst Buck
31.	Thüringen	Eichsfeld	17.668	Ingolf Lerch
32.		Nordhausen	8.275	Betina Pietzer
33.		Wartburgkreis	8.018	Bernd Apfel
34.		Kyffhäuserkreis	7.327	Dr. Wolfgang Peter
35.		Schmalkalden-Meinigen	3.450	Johannes Schmidt
36.		Sömmerda	1.865	Bernd Kämmerer
37.		Gotha	1.681	Toralf Hildebrand
38.		Weimarer Land	1.182	Steffen Steinbrück
39.	Hessen	Waldeck-Frankenberg	6.755	Olaf Fackiner
40.		Lahn-Dill-Kreis	2.560	Manfred Paul
41.		Werra Meißner	2.200	Torsten Möller
42.		Hersfeld Rotenburg	1.900	Jörg Schäfer
43.		Vogelsbergkreis	9.000	Volker Lein
44.		Gießen	3.470	Manfred Paul
45.		Schwalm-Eder-Kreis	7.500	Norbert Klapp

Buch
 Ingolf Lerch
 B. Pietzer

~~///~~
 N. Peter
 Schmidt

gez.

Toralf Hildebrand

Steffen Steinbrück

O. Fackiner

gez.

Torsten Möller
 Jörg Schäfer

Volker Lein

gez.

Norbert Klapp

46.		Fulda	5.660	Matthias Bug
47.		Wetterau	3.570	Andrea Rahn-Farr
48.		Bergstraße	1.420	Willi Billau
49.		Darmstadt-Dieburg	1.610	Willi Billau
50.		Groß Gerau	3.860	Willi Billau
51.		Marburg-Biedenkopf	2.550	Karin Lölkes
52.	Sachsen-Anhalt	Stendal	5.780	André Stallbaum
53.		Nordharz	6.645	Wilfried Feuerstack
54.	Niedersachsen	Helmstedt	1.000	Ulrich Löhr
55.		Wolfenbüttel	1.000	Ulrich Löhr
56.		Celle	1.000	Christoph Düvel
57.		Hildesheim	1.200	Konrad Westphale
58.		Ammerland	1.200	Felix Müller
59.		Oldenburg incl. Delmenhorst, Stadt Oldenburg	1.400	Detlef Kreye
60.		Verden	1.400	Jörn Ehlers
61.		Vechta	1.400	Johannes Wilking

gez.

Matthias Bug

Andrea Rahn-Farr

Willi Billau

Willi Billau

Willi Billau

Karin Lölkes

André Stallbaum

Wilfried Feuerstack

Ulrich Löhr

Ulrich Löhr

Christoph Düvel

Konrad Westphale

Felix Müller

Detlef Kreye

Jörn Ehlers

Johannes Wilking

62.	Northeim	1.500	Claus Hartmann
63.	Gifhorn	1.700	Joachim Zeidler
64.	Osterholz	1.700	Stephan Warnken
65.	Harburg	2.000	Wilhelm Neven
66.	Heidekreis	2.000	Jochen Oestmann
67.	Region Hannover	2.200	Volker Hahn
68.	Nienburg/Weser	2.200	Tobias Göckeritz
69.	Rotenburg (Wümme)	2.200	Christian Intemann
70.	Wittmund	2.300	Günter Lüken
71.	Leer	2.300	Klaus Borde
72.	Uelzen	2.400	Thorsten Riggert
73.	Grafschaft Bentheim	2.400	Hermann Heilker
74.	Wesermarsch	2.700	Karsten Padeken
75.	Friesland incl. Stadt Wilhelmshaven	3.600	Hartmut Seetzen
76.	Osnabrück (incl. Stadt)	3.900	Albert Schulte to Brinke
77.	Cloppenburg	4.000	Hubertus Berges

Claus Hartmann

Joachim Zeidler

Stephan Warnken

Wilhelm Neven

Jochen Oestmann

Volker Hahn

Tobias Göckeritz

Christian Intemann

Günter Lüken

Klaus Borde

Thorsten Riggert

Hermann Heilker

Karsten Padeken

Hartmut Seetzen

Albert Schulte to Brinke

Hubertus Berges

78.		Diepholz	4.100	Christoph Klomburg
79.		Cuxhaven	4.300	Volker Kamps
80.		Stade	6.100	Johann H. Knabbe
81.		Holzminden	7.400	Frank Kohlenberg
82.		Lüneburg	8.200	Carsten Hövermann
83.		Göttingen	8.800	Markus Gerhardy
84.		Emsland	9.100	Georg Meiners
85.		Lüchow-Dannenberg	10.700	Adolf Tebel
86.		Aurich incl. Stadt Emden	13.000	Hartwig Frühling
87.	Schleswig - Holstein	Schleswig-Flensburg	5.183	Klaus Peter Dau
88.		Nordfriesland	3.301	Melf Melfsen
89.	Saarland	Merzig-Wadern	1.030	Peter Hoffmann
90.		Saarlouis	1.200	Erhard Ecker
91.		Sankt-Wendel	1.050	Peter Scherer
	Brandenburg	gesamt	220.784	Henrik Wendorff
	Schleswig Holstein	gesamt	90.742	Werner Schwarz

Christoph Klomburg

Volker Kamps

Johann H. Knabbe

Frank Kohlenberg

Carsten Hövermann

Markus Gerhardy

Georg Meiners

Adolf Tebel

Hartwig Frühling

Klaus Peter Dau

Melf Melfsen

Peter Hoffmann

Erhard Ecker

Peter Scherer

	Mecklenburg Vorpommern	gesamt	210.000	Detlef Kurreck
	Sachsen	gesamt	45.000	Thorsten Krawczyk
	Bayern	gesamt	200.000	Walter Heidl